

Universitätsstadt Marburg



Kenntnisnahme	Vorlagen - Nr.: VO/0630/2008 Status: nichtöffentlich Datum: 16.09.2008	TOP
<u>Dezernat:</u> I		
<u>Fachdienst:</u>	10 - Personal-, Organisations- u. Beteiligungsmanagement / 011	
<u>Sachbearbeiter/in:</u>	Frau Bohnke	
<u>Beratende Gremien:</u>	Magistrat Schul- und Kulturausschuss Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften	

Entwurf eines Nutzungskonzeptes für das Gebäude Turnergarten

Die beratenden Gremien werden gebeten, von dem beigefügten Entwurf eines Nutzungskonzeptes Kenntnis zu nehmen.

Begründung:

Der in der Lutherstraße gelegene „Turnergarten“ ist sozial- und baugeschichtlich von besonderer Bedeutung. Um das 1904 fertig gestellte Gebäude in seiner Baustruktur als besonderes Denkmal zu erhalten, hat die städtische Beteiligungsgesellschaft Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH (GeWoBau) den Turnergarten im Herbst 2006 gekauft.

Maßgeblich für diese Entscheidung war, dass das Gebäude sehr gut als Ort für Sport- und Bewegungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen genutzt werden kann.

Auf Einladung von Oberbürgermeister Egon Vaupel bildete sich im Dezember 2007 eine Arbeitsgruppe mit dem Auftrag, ein Nutzungskonzept zu erarbeiten unter dem Motto: „Jung und Alt – Spiel, Bewegung, Gesundheit.“

Die Arbeitsgruppe tagte erstmals am 19. Dezember 2007 im Marburger Rathaus. An der Sitzung nahmen teil: Klaus Stock und Frau Manns (VHS Marburg), Jörg Schlimmermann (Kinder- und Jugendzirkus e.V.), Hermann Brand, Dr. Franz Nitsch (Sportkreis Marburg), Ulrike Ristau, Michael Gersdorf (VfL Marburg), Heidi Albrecht (Evangelische Familienbildungsstätte), Oliver Hanneder (GeWoBau), Helmut Hofmann, Rolf Klinge (Stadtverwaltung Marburg), Brigitte Bohnke (Büro OB Egon Vaupel).

Einige der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Runde sind mögliche Nutzer des Turnergartens. In der ersten Gesprächsrunde im Rathaus stellte sich heraus, dass die Belegungswünsche der einzelnen Gruppen gut miteinander zu vereinbaren sind.

Die zweite Arbeitsgruppen-Sitzung am 29. Januar 2008 war ein Ortstermin im Gebäude Turnergarten.

Ergebnis dieser Gesprächsrunden ist: Die VHS Marburg, der Verein Kinder- und Jugendzirkus, der VfL Marburg, der Sportkreis Marburg und die Familienbildungsstätte sind an einer Nutzung des Turnergartens interessiert. Die folgende Übersicht ist als Grundlage für einen Belegungsplan des Gebäudes anzusehen. Mögliche zeitliche Überschneidungen der Nutzungstermine werden von den Interessenten als unproblematisch bezeichnet. Alle betonten, dass sie so flexibel seien, um mögliche Überschneidungen zu umgehen.

Dieses Grundkonzept lässt darüber hinaus auch noch Freiraum für „spontane“ Interessenten. So hat zum Beispiel der Chor „Politöne“ angefragt, ob er den Turnergarten nutzen kann.

Eine Salsa-Tanzgruppe/Formation des Hochschulsports würde gerne an einem Abend in der Woche den großen Saal für drei Gruppen nutzen.

Auch die Tanzsportgemeinschaft Marburg e.V. hat ihr Interesse angemeldet.

Nutzungskonzept unter dem Motto: „Jung und Alt – Spiel, Bewegung, Gesundheit“

VHS: Regelmäßige Angebote von 17.30 bis 21.30 Uhr, feste Termine an festgelegten Tagen. (Fitnesskurse, Tai-Chi, Bewegung für ältere Menschen, Tanz)

Sommerakademie

Ab und an auch Termine am Wochenende

Familienbildungsstätte:

2 bis 3 Vormittage, 2 Nachmittage ab 15.30 Uhr, zwei Abendtermine, jeweils für 2 bis 4 Stunden. Bewegung, Gesundheit, Vorträge, Eltern-Kind-Bereich.

Ferienzeit: Kompaktwochen-Angebot (2 bis 3 Wochen, Bewegung, Spiel)

Wochenendtermine

Klientel: junge und alte Menschen, Familien, Programm des Mehrgenerationenhauses

Kinder- und Jugendzirkus

Bedarf für 5 Gruppen (Kinder, Jugendliche, Akrobatik, Bewegung, Förderung der Motorik usw.)

Wunsch nach festen Zeiten: Mittwoch: ab 14.00 bis 22.00 Uhr, Montagnachmittag: eineinhalb Stunden, Freitagnachmittag zwei Stunden.

Neben dem Zirkus – Nutzung durch kulturelle Veranstaltungen. Dieser Kulturbaustein ist variabel, kann nach Bedarf eingesetzt/erweitert werden. Zusammenarbeit mit anderen Nutzern, etwa VfL, Familienbildungsstätte, ist erwünscht.

VfL 1860 Marburg

Eltern-Kind-Turnen, Bewegung für Senioren, Reha Angebote, Fitness, Tanzen usw.

Turnergarten als Ergänzung zu Sporthallen, Nutzungszeiten am Vormittag und in den Abendstunden, nicht am Wochenende

Sportkreis Marburg

Lehrgänge und Seminare am Abend oder am Wochenende,

etwa 20 Personen, dafür ausreichend wäre der Clubraum im 1. Obergeschoss

Ein detaillierter, mit Belegungstagen und –zeiten versehener Nutzungsplan kann erstellt werden, wenn abzusehen ist, wann die Sanierungsarbeiten im „Turnergarten“ abgeschlossen sind und das Haus zu nutzen ist. Im Vorfeld muss auch noch festgelegt werden, wer (welches Fachamt, Verein usw) Betreiber des Turnergartens im Auftrag der Stadt ist.

Grundsätzlich gilt:

Um die Räume gemäß der Auflistung nutzen zu können, muss ein ausreichender Lagerraum vorhanden sein für benötigte Materialien wie Matten, Bänke, Bälle, Musikanlage, Tische, Stühle usw.

Diesen Lagerraum zu schaffen, ist nicht einfach, wie sich beim Ortstermin zeigte. Eine Möglichkeit ergibt sich auf der Bühne im großen Saal.

Zu beachten ist außerdem: Eine zeitgleiche Nutzung von Clubraum und großem Saal kann problematisch werden. Lärmbelästigung bei Ballspielen.

Bauzeitenplan

Die GeWoBau hat den Bauantrag zur Umgestaltung und Sanierung des Turnergartens am 04.07.2008 eingereicht. Der Eingang ist bestätigt worden. Die Baugenehmigung wird voraussichtlich Ende Oktober vorliegen.

Bauzeit: ca. 15 Monate.

Die Baukosten betragen ca. 500.000,00 Euro zzgl. Honorarkosten und auch evtl. anfallender Verwaltungs- und Finanzierungskosten.

Egon Vaupel
Oberbürgermeister